

Die geistigen und sozialen Strömungen Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert

von

Univ.-Professor Dr. Theobald Ziegler

15.—20. Tausend

712 Seiten 8°, mit 12 Porträts

Broschiert M. 4.50, in Leinen gebunden M. 5.50

„... Eines der tüchtigsten und umfassendsten Bücher: Theobald Zieglers Buch 'Die geistigen und sozialen Strömungen des neunzehnten Jahrhunderts'. Eine immense Fülle von Wissen ist in diesem prägnant geschriebenen, alle Erscheinungen der Kultur aufgreifenden Band vereinigt. Die Bewegungen des Säkulums treten in großen Gesamtbildern wie auch im Detail lebendig hervor.“
(Berliner Tageblatt)

„... Referent trägt kein Bedenken, dem Buch als dem besten der vorhandenen bleibenden Wert beizumessen: dem Verfasser steht vielseitiges und gründliches Wissen zu Gebote, und wenn wir gefragt werden, ob dieser eine Band oder mehrbändige Werke wie Treitschkes Geschichte für die Orientierung über unser Jahrhundert wichtiger sind, so bedenken wir uns keinen Augenblick.“
(Literarisches Zentralblatt)

„Die plastische Klarheit, die Sicherheit in der Erkennung des Wesentlichen, das Herausgreifen der verwandten Strömungen und verwandten Ideen, die Vereinigung derselben in einer Disposition, wie sie nur ein hoch über dem Ganzen stehender Geist vermag, sind an sich schon so fesselnd, daß es ein mehr als momentanes Behagen gewährt, von einem so überschauenden Geiste Klarheit gebracht zu sehen in die Entwicklungsreihen der Menschheit im 19. Jahrhundert. Zu alledem kommt ein Stil, der an sich ein rein ästhetisches Vergnügen gewährt.“
(Hannoverscher Courier)

„... Daß Ziegler der rechte Mann dazu war, bestätigt sein neues, uns vorliegendes Werk, dessen Verfasser sich nicht nur als ein Mann von erstaunlicher Vielseitigkeit, Weite des Blickes, tiefer philosophischer und historischer Bildung, sondern auch als ein Meister des Stils, der vornehmen, niemals gelehrt flinkernden oder gespreizten Formgebung, der wirkungsvollen Gruppierung und sicheren Zeichnung bewährt. Bei allem Reichtum des Wissenswerten, Aufhellenden, Durchdenkenswürdigen, den er, kein Geistesgebiet vernachlässigend, uns bietet, weiß er doch stets den Blick aufs Große zu richten, mit sicherem Griffel die Linien so zu führen, daß wir erkennen, wie alles sich zum Ganzen webet, eins in dem andern wirkt und lebet. Und was die Hauptsache ist: aus dem Buche spricht ein Charakter, ein ganzer Mann, gesund an Geist und Herzen; und darum ist das Buch niemals langweilig.“

(Zeitschrift für den deutschen Unterricht)

Druck von Hesse & Becker in Leipzig